KRANKENHAUS WITTMUND

Fortbildungsprogramm 2024

Fortbildungen, Seminare, Workshops

Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund
www.kh-wtm.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vor Ihnen liegt das druckfrische Fortbildungsprogramm für das Jahr 2024, in dem Sie wie gewohnt ein breites Angebot an interessanten Veranstaltungen finden.

Auch in diesem Jahr greifen wir mit unseren Fortbildungen aktuelle Themen in Pflege und Medizin sowie Anregungen aus der Mitarbeiterschaft auf, um Sie gezielt bei der Bewältigung der beruflichen Herausforderungen zu unterstützen.

Mit dem E-Learning-Programm RELIAS steht Ihnen ein weiteres modernes Lernformat zu Verfügung, das neben den Pflichtkursen ein umfangreiches Kursangebot aus verschiedensten Themenfeldern bereithält und bereits rege genutzt wird.

Fortbildung ist und bleibt ein wichtiger Qualitätsbaustein für hohe professionelle Kompetenz und eine hochwertige Patientenversorgung – wir freuen uns darauf, Sie auf den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Kai Schasse

Geschäftsführer

Eckhard Meier

Innerbetriebliche Fortbildung

Inhalt

- Vorwort 2
- Inhaltsverzeichnis 3
- Hinweise zur Anmeldung 5

Fachpraxis / Medizin und Pflege

- Reanimationsmanagement 6
- Basic-Schulung: Kommunikation bei Demenz 7
- Aromapflege Grundlagenseminar 8
- Interdisziplinäres Schockraumtraining 9
- Dekubitus – (leider) ein Pflegeklassiker 10
- Palliative Versorgung – Lebensqualität bis zuletzt 11
- Update Chirurgische Pflege: Drainagen 12
- Fuß- und Sprunggelenkzentrum: Verbandstechniken aktuell 13
- Intensivseminar: Demenziell Erkrankte im Akutkrankenhaus 14
- Patientenverfügung – was bedeutet das? 15
- EKG-Grundkurs für Pflegekräfte 16
- Workshop Deeskalation 17
- Update Orthopädische Zentren 18
- Auffrischen, Austauschen, Vertiefen – Kinästhetik Praxistag 19
- Schmerzmanagement in der Pflege 20

Hygiene

- Mein Patient hat MRE – was nun? 21
- Aktionstag Händehygiene 22
- Update Hygieneplan 23
- Workshop: Anlage und Pflege des ZVK 24

Inhalt

Verschiedene Themen

- Informationsveranstaltung: Laufaktionen 2024 25
- Pflegedokumentation und Erlös – aber sicher! 26
- Führungsseminar für pflegerische Leitungen 27
- Einführungstag für neue Pflegekräfte 28
- Workshop Geräteeinweisung nach MPBetreibV 29
- Update Klinischer Arbeitsplatz CGMmedico® 30

Fortlaufende Veranstaltungen

- Kinästhetik in der Pflege 31
- Praxisanleiter – Arbeitskreis 32
- Arbeitsgruppe Wundmanagement 33
- Arbeitsgruppe Demenz 34
- Arbeitsgruppe Dokumentation und Standards 35
- Stationsleitungsbesprechung 36

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldungen
Bitte beachten Sie folgende Regelungen:

- Anmeldeformular ausdrucken (zu finden im Intranet unter Punkt Fortbildung)
- Von der/dem Vorgesetzten unterschreiben lassen
- in das Postfach der Pflegedienstleitung legen
- bei Verhinderung ist eine Abmeldung erforderlich (per E-Mail, schriftlich oder in dringenden Fällen telefonisch)

Anerkennung von Fortbildungspunkten
Eine Anerkennung durch die Ärztekammer Niedersachsen ist bei der jeweiligen Veranstaltung mit der anerkannten Punktzahl aufgeführt.

Externe Teilnehmer
MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen sind zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte per E-Mail vor. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Eine Abmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei späterer Abmeldung werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die volle Gebühr erhoben.

Wünsche und Anregungen
Wenn Sie spezielle Fortbildungswünsche haben oder bestimmte Themen in diesem Fortbildungsheft vermissen, teilen Sie uns dies gerne mit.

Kontakt
Eckhard Meier, Innerbetriebliche Fortbildung
Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dohuser Weg 10, 26409 Wittmund
Telefon: 04462-862300 E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

Reanimationsmanagement

Lebensbedrohliche Notfälle des Patienten im Krankenhaus können jederzeit unerwartet auftreten. Entscheidend für das erfolgreiche Beherrschen der Notfallsituation ist das sichere und professionelle Reagieren aller Mitarbeiter.

In dieser praxisorientierten Veranstaltung, die in Ihrer eigenen Abteilung durchgeführt wird, werden die Grundlagen zur Reanimation erwachsener Patienten aufgefrischt und insbesondere die Basismaßnahmen der kardiopulmonalen Reanimation an Hand realistischer Szenarien eingeübt.

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärzte, medizinische Fachangestellte,

Referenten: Ärzteteam der Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie, Notfallmedizin, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Dr. med. Hagen Behnke, Chefarzt
(Termine in OP und Intensivstation)
Daniela Hecht, Esther Lauke, Ärztinnen
(Termine in ZNA und Normalstation)

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärzte, medizinische Fachangestellte

Termin:

Station 3	Dienstag 13.Februar und 20. Februar
Station 1	Dienstag 09. April und 16. April
Station 5	Dienstag 06. August und 13. August
ZNA	Dienstag 05. November und 19. November
Intensiv	Mittwoch 24. Januar und 28. Februar
OP	Mittwoch 31. Januar und 21. Februar

Zeit: jeweils 14.00 – 15.00 Uhr
(OP: 15.00 – 16.00 Uhr)

Raum: jeweilige Abteilung
Anmeldung: Bis jeweils 4 Wochen vor Veranstaltungstermin
Fortbildungspunkte: 3 Fortbildungspunkte Ärztekammer Niedersachsen

Basic-Schulung: Kommunikation bei Demenz

Die Begleitung von Patienten und Bewohnern mit dementiellen Symptomen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen stellt enorme Anforderungen an Pflegekräfte, Ärzte und weitere Kontaktpersonen. Der Umgang kann für alle Beteiligten sicherer und entspannter erfolgen, wenn einige grundlegende Besonderheiten beachtet werden.
Diese praxisorientierte Veranstaltung vermittelt einfach umzusetzende Grundlagen und Tipps für den Umgang mit Menschen mit dementiellen Symptomen:

- Wahrnehmung demenzieller Symptome
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Ansätze demenzgerechter Arbeitsorganisation

Zielgruppe:	Mitarbeiter aller Abteilungen und Berufsgruppen		
Referentin:	Ilona Korte-Janssen, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Demenzexpertin, Krankenhaus Wittmund gGmbH		
Zeit:	Montag	12. Februar	14.00 – 15.30 Uhr
	Montag	10. Juni	9.00 – 10.30 Uhr
	Montag	19. August	14.00 – 15.30 Uhr
	Montag	25. November	14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus		
Anmeldung:	Bis zum 29. Januar bzw. 27. Mai bzw. 07. August bzw. 11. November. Teilnahmegebühr für externe Gäste: 20,- €.		
Fortbildungspunkte:	2 Punkte Ärztekammer Niedersachsen		

Aromapflege – Grundlagenseminar

Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode, die in unterschiedlichen Indikationsbereichen den Heilungsverlauf und die Lebensqualität effektiv unterstützen und fördern kann. Die für die Anwendung bei Patienten und Bewohnern erforderlichen theoretischen und praktischen Grundkenntnisse werden in diesem zweiteiligen Seminar vermittelt.

Themenschwerpunkte sind

- Einführung in die Aromapflege
- Theoretische Grundlagen
- Wirkmechanismen ätherischer Öle
- Indikationen und Grenzen der Aromapflege
- Grundlagen der praktischen Anwendung, insbesondere über die Haut

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Bereiche; Ärzte und Apotheker, die aromapflegerische Grundkenntnisse erwerben möchten
Referentinnen:	Roswitha von Graefe, Ärztin, zertifizierte Aromatherapeutin, Krankenhaus Wittmund gGmbH Dr. Insa Hilbers, Ärztin, zertifizierte Aromatherapeutin
Zeit:	Teil I: Sonnabend, 17. Februar, 9.00 – 15.30 Uhr Teil II: Sonnabend, 02. März, 9.00 – 15.30 Uhr
Raum	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 19. Januar. Teilnahmegebühr für externe Gäste: 160,- €
Fortbildungspunkte:	Punkte Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt

Interdisziplinäres Schockraumtraining

Die adäquate medizinische und pflegerische Versorgung schwerverletzter und vital bedrohlich erkrankter Patienten erfordert ein hohes Maß an fachlicher Kompetenz und trainierten Vorgehensweisen innerhalb des gesamten Versorgungsteams. Dieses Tagesseminar hat zum Ziel, die Versorgung von Notfallpatienten unter Berücksichtigung des hausinternen Schockraummanagements ohne Druck im Team zu trainieren, um den Ablauf zu optimieren und mögliche Fehlerquellen zu erkennen.

Das Seminar beginnt mit einer kurzen Auffrischung des Basiswissens und kurzen Übungen zu den Themen: Grundlagen der Versorgung von Notfallpatienten unter Berücksichtigung des ABCDE-Schemas, Kommunikation und Interaktion bei der Teamarbeit.

Schwerpunkt des Seminars ist die praktische Umsetzung der Notfallversorgung in kleinen Teams an Hand von verschiedenen Fallsimulationen und Szenarien direkt im Schockraum.

Zielgruppe:	Pflegekräfte und Ärzte
Referenten:	Roland Koch, Oberarzt der Anästhesie, St. Bernward-Krankenhaus Hildesheim Heinz Tholema, Schulleiter Rettungsschule Lifetime
Zeit:	Sonnabend, 24. Februar 8.00 – 16.00 Uhr Sonnabend, 13. April 8.00 – 16.00 Uhr (inhaltsgleiche Termine)
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus und Schockraum
Anmeldung:	Bis zum 13. Januar bzw. 15. März
Fortbildungspunkte:	10 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Dekubitus – (leider) ein Pflegeklassiker

Zu Recht zählt der Dekubitus zu den wichtigen Kernthemen der Pflegepraxis. Leid und Gesundheitsgefährdung für den Patienten, sein Stellenwert als pflegesensibler Qualitätsindikator, die Gefahr rechtlicher Inanspruchnahme sowie die Erlösrelevanz sind wichtige Aspekte, die die Bedeutung des Dekubitus in Einrichtungen des Gesundheitswesens ausmachen.

In diesem Seminar werden die zentralen Aspekte des Themas Dekubitus aufgefrischt und neue Erkenntnisse vermittelt. Übungen zur Einschätzung der Dekubituskategorien und hilfreiche Tipps für die Pflegepraxis runden dieses Seminar ab. Schwerpunkte sind u.a.

- Pathophysiologie des Dekubitus
- Dekubituskategorien, Abgrenzung zu anderen Hautläsionen
- Dekubitusprophylaxe, Dekubitustherapie
- Phasengerechte Wundversorgung

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Wundexperten, Ärzte
Referent:	Gerhard Schröder Akademie für Wundversorgung
Zeit:	Donnerstag, 29. Februar 9.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 01. Februar Teilnahmegebühr für externe Gäste: 105,- €
Fortbildungspunke:	8 Rezertifizierungspunkte nach ICW in Kooperation mit der Akademie für Wundversorgung Göttingen (ICW-Kurs Nr. 2024-R-87) 10 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Palliative Versorgung – Lebensqualität bis zuletzt

Die Erhaltung der individuellen Lebensqualität ist das Ziel der palliativen Versorgung. Die medizinischen und pflegerischen Aktivitäten leiten sich aus der Frage ab, was von dem Patienten in dieser Lebensphase gewollt und für ihn am bedeutsamsten ist.

In dieser Fortbildung werden die Grundzüge der palliativ ausgerichteten Pflege und Begleitung thematisiert. Die Kontrolle der individuellen Symptome und Begleitung des Patienten sind dabei wesentliche Bausteine. Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein grundlegendes und einheitliches Verständnis palliativer Versorgung zu vermitteln.

Zielgruppe:	Pflegekräfte und Ärzte aller Bereiche
Referentin:	Jessica Becker, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Palliativ Care Fachkraft, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 07. März 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 22. Februar
Fortbildungspunkte:	2 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Update Chirurgische Pflege: Drainagen

Bei vielen chirurgischen Patienten kommen Drainagen zum Einsatz, u.a. Wunddrainagen, Abdominaldrainagen und Vakuumdrainagen. Voraussetzung für eine adäquate Versorgung der Patienten sind dabei grundlegende Kenntnisse über Indikation und Wirkungsweise der Systeme sowie Sicherheit in der praktischen Anwendung.

In dieser Veranstaltung werden zunächst grundlegende Informationen zu Indikationen, Drainagearten und deren Anlage vermittelt. Anschließend werden der Behandlungsprozess und die Pflege der Patienten thematisiert, wobei auch ausreichend Raum für praktische Fragestellungen besteht. Abschließend werden Tipps für den Umgang mit den Drainagen aus Sicht der Wundexpertinnen gegeben.

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen
Referenten:	Dr. med. Wojciech Jelen Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Krankenhaus Wittmund gGmbH Annika Westerholt und Sarah Hartmann Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Wundexpertinnen, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Mittwoch, 13. März, 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 28. Februar.

Fuß- und Sprunggelenkzentrum – Verbandstechniken aktuell

Nach den verschiedenen Eingriffen am Fuß und am Sprunggelenk kommt den postoperativen Verbänden eine große Bedeutung in der Sicherung des Behandlungserfolges zu.

Entscheidend ist dabei das Wissen über das gewünschte Wirkungsprinzip des jeweiligen Verbandes sowie Sicherheit in der Anlegetechnik.

In dieser Veranstaltung werden neue und etablierte Verbandstechniken am Fuß und am Sprunggelenk vorgestellt und die Durchführung in praktischen Übungen trainiert.

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapie
Referenten:	Professor Dr. med. Matthias Lerch, Chefarzt, Leiter des Zentrums für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie Dr. med. Christiane Zepig, Hauptoperateurin, Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Zeit:	Donnerstag, 04. April 2024, 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 21. März
Fortbildungspunkte:	2 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Intensivseminar: Demenziell erkrankte Patienten im Akutkrankenhaus

Die Begleitung von Patienten mit dementiellen Symptomen in den Strukturen des Akutkrankenhauses stellt die Pflegekräfte vor enorme Herausforderungen. Dieses Intensivseminar soll die Teilnehmer dazu befähigen, mit der Situation sicherer und zielorientierter umzugehen und aktiv zur Weiterentwicklung unseres Hauses zu einem demenzsensiblen Krankenhaus beizutragen.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Besprechung von Fallsituationen
- Besonderheiten der Kommunikation
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
- Gestaltung von Tagesstrukturen und Prozessen
- Umgang mit und Beratung von Angehörigen
- Stärkung der Teilnehmer als Multiplikator im Team

Zielgruppe:	Teilnehmer der Arbeitsgruppe Demenz sowie deren Vertretungen
Referent:	Christian Precht, Diplom Berufspädagoge Pflegewissenschaft Beratung / mediation / seminare
Zeit:	Freitag, 05. April, 9.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 07. März

Patientenverfügung – was bedeutet das?

Die Patientenverfügung hat zum Ziel, das Selbstbestimmungsrecht des Patienten zu gewährleisten und gleichzeitig dem medizinischen Personal Handlungssicherheit und juristische Absicherung zu geben. Insofern hat sie eine große Bedeutung für alle am Versorgungsprozess Beteiligten.

Doch was bedeutet die Patientenverfügung ganz konkret in der Praxis? Muss sie eine bestimmte Form haben? Was ist der Unterschied zur Vorsorgevollmacht und anderen Regelungen?

All diese Fragen werden in dieser Veranstaltung beantwortet. Ziel ist es, durch ein besseres Verständnis der Patientenverfügung mehr Sicherheit in der Patientenbegleitung in existentiellen Lebenssituationen zu erlangen.

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen
Referenten:	Dr. med. Wojciech Jelen Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Mittwoch, 03. Juli 2024, 14.00 – 15.00 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 19. Juni

EKG-Grundkurs für Pflegekräfte

Das Elektrokardiogramm ist ein bewährtes und aussagekräftiges Instrument im Rahmen der Eingangsdiagnostik und Verlaufsbeurteilung.

In dieser Fortbildung werden die Grundprinzipien der EKG-Ableitung und der EKG-Bewertung aufgefrischt und vertieft, Besonderheiten des Notfall-EKG´s besprochen und Hinweise für die Alltagspraxis in den Stationen gegeben.

Ziel ist es, Sicherheit im Erkennen und Einschätzen von kardiologischen Notfallsituationen zu vermitteln, um adäquat reagieren zu können.

Zielgruppe:	Pflegekräfte der Stationen
Referentin:	Dr. med. Iris Rotter, Oberärztin der Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 11. Juli 14.00 – 15.00 Uhr Donnerstag, 10. Oktober 14.00 – 15.00 Uhr (inhaltsgleich)
Raum	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 26. Juni bzw. 26. September

Workshop Deeskalation

Der Umgang mit aggressiven Patienten, Bewohnern, Angehörigen und anderen Personen gehört im beruflichen Alltag zu den besonders herausfordernden Situationen.
Dieser Workshop hat zum Ziel, die Ursachen und Formen von Aggression und Gewalt besser erkennen und verstehen zu können sowie Handlungskompetenzen zur richtigen Reaktion in eskalierenden Situationen zu erwerben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf verbal-deeskalierenden Ansätzen.

Inhalte dieses Workshops sind u.a. folgende Themenbereiche:

- Ursachen und Beweggründe für aggressive Verhaltensweisen
- Frühzeitiges Erkennen von eskalierenden Situationen
- Verhalten gegenüber aggressiven Patienten, Bewohnern, Angehörigen und anderen Personen
- Verbale Deeskalationsstrategien
- Basics körperlicher Abwehrstrategien

Zielgruppe:	MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen und Abteilungen
Referent:	Holger Blöser, Teamleiter Bundespolizei See, Deeskalationstrainer
Zeit:	Donnerstag, 08. August, 9.00 - 16.00 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 11. Juli. Teilnahmegebühr für externe Gäste: 80,- €
Fortbildungspunkte:	10 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Update orthopädische Zentren

Endoprothetische Eingriffe wie die Implantation von Hüft- und Knieprothesen sowie moderne Eingriffe am Fuß und Sprunggelenk eröffnen die Möglichkeit, den betroffenen Patienten Mobilität und Lebensqualität zurückzugeben. Dabei erweitern sich das Indikationsfeld und die Versorgungsformen kontinuierlich.

In dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung werden spezielle orthopädische Themen unter medizinischen, pflegerischen, physiotherapeutischen, hygienischen und organisatorischen Gesichtspunkten angesprochen.

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapie, Medizinische Fachangestellte
Referenten:	Professor Dr. med. Matthias Lerch, Chefarzt, Leiter des Zentrums für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
	Dr. med. Christiane Zepig, Hauptoperateurin, Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
	N.N., Physiotherapeutin
	Birgit Steverding, Hygienefachkraft
	Anna-Lena Kossek, Qualitätsmanagementbeauftragte
Zeit:	Donnerstag, 19. September, 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 05. September
Fortbildungspunkte:	2 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Auffrischen, Austauschen, Vertiefen: Kinästhetik – Praxistag

Kinästhetik ist ein umfassendes Konzept zur Wahrnehmung und Gestaltung von menschlicher Bewegung. Die Art und Weise, wie spezifische Aktivitäten gestaltet werden – ob fördernd oder hindernd – beeinflusst die Gesundheits- und Lebensqualität sowohl der Patienten als auch der Pflegekräfte. Die Fähigkeit, die eigene Bewegung und die des Patienten genau wahrzunehmen, ermöglicht es, in jeder Situation die passenden Alternativen zu finden und den Handlungsspielraum zu erweitern.

Dieser Praxistag soll die Pflegekräfte bei der Integration kinästhetischer Handlungs- und Bewegungskonzepte in die alltägliche Pflegepraxis unterstützen. Die Erfahrungen und Kenntnisse der TeilnehmerInnen sollen vertieft und weiterentwickelt werden. Dabei stehen individuelle Fragestellungen aus der Pflegepraxis im Mittelpunkt.

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen
Referentin:	Anne Noack, Krankenschwester, Zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin, Intensivstation, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 17. Oktober, 9.00 – 16.00 Uhr
Raum	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 19. September. Eine Wolldecke, bequeme Kleidung und warme Socken bitte mitbringen. Teilnahmegebühr für externe Gäste: 80,-.

Schmerzmanagement in der Pflege

„Das Erleben von akuten und chronischen Schmerzen kann zu erheblichen negativen Auswirkungen auf das physische, psychische und soziale Befinden von Menschen führen. Schmerzereignisse haben erheblichen Einfluss auf Heilungs- und Genesungsprozesse, schmerzbedingte Komplikationen können eine Leiderfahrung des Betroffenen verlängern“ (Präambel Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege, DNQP 2020).

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des pflegerischen Schmerzmanagements aufgefrischt und aktuelle praxisrelevante Hinweise gegeben. Inhalte sind u.a.:

- Schmerzeinschätzung, Verlaufskontrolle, Dokumentation
- Nichtmedikamentöse Maßnahmen
- Pflegerische Aspekte der Analgetikatherapie
- Symptomkontrolle, z.B. Übelkeit, Obstipation, Dyspnoe
- Begleitung von Patienten mit Schmerz

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen
Referentin:	Heike Hoffmann, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pain Nurse, Pflegerische Leitung, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 21. November 2024 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 07. November. Teilnahmegebühr für externe Gäste: 20,- €.

Mein Patient hat MRE – was nun?

Multiresistente Erreger (MRE) stellen Ärzte und Pflegepersonal vor besondere Herausforderungen in der täglichen Versorgung. Durch ein konsequentes Hygienemanagement kann diesem Problem begegnet werden.

Folgende Kenntnisse sollen in dieser Fortbildung erworben bzw. aufgefrischt werden:

- Multiresistente Erreger – Epidemiologie und Bedeutung
- Typische Vertreter multiresistenter Erreger (MRSA, MRGN, VRE)
- Screening und Sanierung
- Erforderliche Hygienemaßnahmen
- Dokumentation

Zielgruppe:	Ärzte und Pflegekräfte aller Abteilungen
Referenten:	Dr. Andreas Conrad, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene Freiburg Birgit Steverding, Josefine Schoon, Hygienefachkräfte, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 25. April 2024 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 11. April. Teilnahmegebühr für externe Gäste: 20,- €
Fortbildungspunkte:	2 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Aktionstag Händehygiene

Hygienische und gepflegte Hände sind sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter selbst eine wichtige Voraussetzung für Sicherheit und Wohlbefinden. Deshalb initiiert die WHO seit 2009 jährlich im Mai den Internationalen Tag der Händehygiene.

Im Rahmen unseres Aktionstages Händehygiene wird praxisorientiert fortlaufend über folgende Themen informiert:

- Korrekte Händedesinfektion
- Testmöglichkeit mit der „Black Box“
- Individuelle Beratung zu Hautschutz und Hautpflege

Im Foyer des Krankenhauses wird wieder ein Aktionsstand aufgebaut sein, daneben werden die Hygienefachkräfte Sie auch in den Stationen besuchen.

Zielgruppe:	MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen, die sich und ihren Händen etwas Gutes tun möchten.
Referentinnen:	Birgit Steverding, Josefine Schoon, Hygienefachkräfte am Krankenhaus Wittmund
Zeit:	Mittwoch, 08. Mai 2024, 10.00 – 14.30 Uhr
Raum:	Foyer des Krankenhauses und alle Abteilungen
Anmeldung:	Nicht erforderlich.

Update Hygieneplan

Im Hygienehandbuch des Krankenhauses Wittmund sind alle wichtigen Informationen und Anweisungen für ein effektives Hygienemanagement hinterlegt. Die konsequente Beachtung der Regelungen gewährleistet Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter bei Diagnostik, Therapie und Betreuung und schützt vor rechtlicher Inanspruchnahme.

Diese Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter, die sich über das aktuell neu strukturierte Hygienehandbuch informieren wollen. Sie informiert über folgende Themenschwerpunkte:

- Hygieneplan – was gibt es Neues?
- wo und wie finde ich was?
- Fragen aus der Praxis

Zielgruppe:	Pflegekräfte, Ärzte, Medizinische Fachangestellte, Mitarbeiter aus Physiotherapie, Labor, Technik, Reinigungsdienst
Referenten:	Birgit Steverding, Josefine Schoon, Hygienefachkräfte, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 15. August 2024 7.30 – 8.30 Uhr 9.00 – 10.30 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 01. August
Fortbildungspunkte:	2 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Workshop: Anlage und Pflege des ZVK

Im klinischen Alltag machen verschiedene medizinische Indikationen die Punktion großer Gefäße und die Anlage zentraler Zugänge erforderlich. Im Rahmen der kontinuierlichen Pflege einschließlich des Verbandswechsels sind hygienische Aspekte von besonderer Bedeutung.

In Anlehnung an den aktuellen Pflegestandard ZVK werden die theoretischen Grundlagen aufgefrischt. Im Mittelpunkt dieses Workshops werden die ZVK-Anlage und der Verbandwechsel an einem Dummy praktisch durchgeführt und die hygienerelevanten Aspekte ausführlich thematisiert Die eigenen Arbeitsabläufe können so reflektiert und ein sicheres Vorgehen trainiert werden.

Zielgruppe:	Ärzte und Pflegekräfte aller Abteilungen
Referenten:	Dr. Iris Rotter, hygienebeauftragte Oberärztin der Internen Abteilung, Krankenhaus Wittmund gGmbH
	Dr. Andreas Conrad, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Deutsches Beratungszentrum für Hygiene Freiburg
	Birgit Steverding, Josefine Schoon, Hygienefachkräfte, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 26. September, 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 12. September
Fortbildungspunkte:	3 Punkte Ärztekammer Niedersachsen

Informationsveranstaltung „Save the Date“ Laufveranstaltungen 2024

Nach einer langen Winterpause starten wir in ein neues sportliches Jahr. Unser Team „Krankenhaus Wittmund“ nimmt 2024 an 4 Laufveranstaltungen teil. Sowohl Hobbyläufer als auch professionelle Läufer sind herzlich willkommen!

„Machen ist wie wollen - nur krasser!“

Ossiloop	30.04.- 17.05.2024 (jeweils dienstags und freitags)
Gorch Fock Lauf	09.06.2024
Vull wat manns loop	31.08.2024
Oldenburger Lauf	20.10.2024

Auf dieser Informationsveranstaltung werden alle 4 Laufveranstaltungen vorgestellt und über folgende Themen informiert:

- Ablauf, Anmeldungen, Organisatorisches
- Probetraining, Verpflegung

Zielgruppe:	Laufbegeisterte Mitarbeiter aller Abteilungen
Referenten:	Stephanie Seck, Patientenabrechnung (Organisation) Jörg Menssen, Physiotherapie (Leitung Probetraining)
Zeit:	Mittwoch, 10.01.2024, 14:00 – 14:30 Uhr
Raum:	Speiseraum
Anmeldung:	Anmeldungen für die Teilnahme an einer der Laufveranstaltungen, sowie die Anmeldung zu einem Probetraining bitte direkt an Stephanie Seck (Tel.: 5112)

Pflegedokumentation und Erlös – aber sicher!

Auch unter vergütungsrelevanten Gesichtspunkten kommt der Pflegedokumentation eine hohe Bedeutung zu, dabei geht es insbesondere um die Sicherung gerechtfertigter Erlöse für die erbrachten Leistungen. Um ungerechtfertigte Erlösminderungen durch die Kostenträger zu verhindern, sind einige Grundprinzipien bei der erlössichernden Pflegedokumentation zu beachten.

Themen dieser Fortbildung sind:

- Praktische Fallbeispiele aus verschiedenen Fachbereichen für die erlössichernde Pflegedokumentation
- Pflegerelevante Neuerungen für das Jahr 2024
- Fragen zur Dokumentation aus der Alltagspraxis

Zielgruppe:	Pflegekräfte aller Abteilungen
Referentin:	Christina Buß, Abteilungsleitung Patientenmanagement, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 22. Februar, 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 08. Februar

Führungsseminar für pflegerische Leitungen

Führungskräfte sind in ihrem Aufgabenfeld mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert. Ihre Führungsverantwortung bezieht sich nicht nur auf die nachgeordneten Pflegekräfte, sondern auch auf die Qualität der Patientenversorgung und wirtschaftliche Aspekte.

Diese Seminarreihe möchte Führungskräfte in der Wahrnehmung und Ausübung ihrer Führungsverantwortung stärken.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Klärung der eigenen Führungsrolle
- Beziehungsgestaltung und Motivation
- Mitarbeiter- und Kritikgespräche
- Umgang mit Konflikten und schwierigen Entscheidungen
- Spezielle methodische Kompetenzen

Zielgruppe:	Pflegerische Leitungen und deren Vertretungen
Referent:	Christian Precht, Diplom Berufspädagoge Pflegewissenschaft Beratung / mediation / seminare
Zeit:	Tag 1: Montag 04. März 9.00 – 16.00 Uhr Tag 2: Dienstag 05. März 9.00 – 16.00 Uhr (zusammenhängender Termin)
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 05. Februar

Einführungstag für neue Pflegekräfte

Herzlich willkommen – mit diesem themenübergreifenden Einführungstag möchten wir neu eingestellte Pflegekräfte im Prozess der Einarbeitung gezielt unterstützen. Ihnen werden wichtige Informationen zum Krankenhaus Wittmund und zum digitalen Arbeitsplatz vermittelt, Fragestellungen aus der Praxis werden ausführlich besprochen. Die Basisschulung Personalhygiene und die Kinästhetik-Auffrischung stellen einen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und Lebensqualität sowohl von Ihnen als neue Mitarbeiter der Krankenhaus Wittmund gGmbH als auch der Patienten dar.

Der Einführungstag gliedert sich folgendermaßen:

- 7.30 – 8.15 Uhr Begrüßung, Einführung, allgemeine Informationen
- 8.15 – 9.00 Uhr Basisschulung Personalhygiene
- 9.15 – 10.45 Uhr Einweisung Klinischer Arbeitsplatz CGM medico®
- 11.00 – 12.30 Uhr Auffrischung Kinästhetik
- 13.00 – 15.00 Uhr Einweisung nach MPBetreibV

Zielgruppe:	Neu eingestellte Pflegekräfte aller Abteilungen
Referenten:	Team aus Fachreferenten des jeweiligen Themenfeldes
Zeit:	Montag, 11. März, 7.30 – 15.00 Uhr Montag, 07. Oktober, 7.30 – 15.00 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 12. Februar bzw. 16. September

Workshop Geräteeinweisung nach MPBetreibV

Das Medizinproduktegesetz und die Medizinproduktebetreiberverordnung regeln den verantwortlichen und sicheren Umgang mit medizinischen Geräten. Voraussetzung für die Inbetriebnahme entsprechender Geräte ist eine Geräteeinweisung nach der MPBetreibV.

Im Rahmen dieses Workshops werden entsprechende Geräteeinweisungen durchgeführt und praxisorientierte Hinweise zum sicheren Umgang mit folgenden Geräten vermittelt:

- Braun Perfusor Compact® und Space®
- Braun Infusomat FMS® und Space®
- Thoraxdrainagen Medela Thopaz® und Sahara®
- NIV-Therapiegerät Stellar®100
- Pflegebetten Stiegelmeyer Puro® und Völker S962-2®

Zielgruppe:	Mitarbeiter, die die o.g. Geräte anwenden
Referentin:	Wilfried Vogel, Gesundheits- und Krankenpfleger, MPG-Beauftragter, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Montag, 11. März, 13.00 – 15.00 Uhr Montag, 07. Oktober, 13.00 – 15.00 Uhr
Raum	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 12. Februar bzw. 09. September.

Update Klinischer Arbeitsplatz CGM medico®

Im Krankenhaus Wittmund ist die digitale Patientenakte vollumfänglich implementiert, wie z.B. Fieberkurve, Medikation, Wund- und Spezialdokumentation, Verlaufsdokumentation, Anordnung und Visite, Pflegeprozessmanagement. Diverse Schulungen haben diesen Prozess begleitet.

Dieser Refresher richtet sich an Mitarbeiter, die in der Anwendung der verschiedenen Tools noch ungeübt sind, Sicherheit im praktischen Umgang erwerben oder spezielle Anwendungsfragen klären möchten.

Hinweis: Spezielle Themenwünsche und Fragen bitte bereits bei der Anmeldung an Herrn Meier oder direkt an Herrn Knötgen (Tel. 2170) oder an Frau Tjardes (Tel. 2310) richten.

Zielgruppe:	Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die den Klinischen Arbeitsplatz CGM medico® nutzen
Referenten:	Anja Tjardes, stv. Pflegerische Leitung Innere Abteilung, Projektteam Einführung digitale Patientenakte Jörn Knötgen, Mitarbeiter EDV, Projektteam Einführung digitale Patientenakte
Zeit:	Für Ärzte: Mittwoch, 24. Juli, 14.30 – 16.00 Uhr Für andere Berufsgruppen: Donnerstag, 25. Juli, 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus
Anmeldung:	Bis zum 10. Juli.

Kinästhetik in der Pflege – „K-Team“

Der Prozess der Integration kinästhetischer Konzepte in die tägliche Pflegearbeit in den Abteilungen wird durch die Mitglieder des **K-Teams** unterstützt.

Ansprechpartner für das Stationsteam sind insbesondere die beiden im **K-Team** mitwirkenden MitarbeiterInnen der jeweiligen Station, daneben steht Frau Anne Noack allen Stationen für beratende Hilfestellungen in Fragen der Umsetzung kinästhetischer Konzepte am jeweiligen Patienten zur Verfügung.

Weitere interessierte Pflegekräfte können nach vorheriger Absprache gerne als Gast an den Arbeitstreffen teilnehmen.

Zielgruppe:	K-Team-Mitglieder der Stationen Weitere Pflegekräfte (als Gast nach Voranmeldung)
Verantwortlich:	Anne Noack, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Zertifizierte MH® Kinaesthetics Grundkurs Trainerin, Intensivstation, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Mittwoch 14. Februar, 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch 10. April, 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch 17. Juli, 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch 20. November, 14.00 – 16.00 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus

Praxisanleiter-Arbeitskreis

Aufgabenprofil der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter ist es, die Anleitungsprozesse der Auszubildenden in den Stationen zu gestalten, praktische Anleitungssequenzen durchzuführen, die Auszubildenden im Rahmen von Reflexionsgesprächen in ihrem Lernprozess zu fördern sowie neue Pflegekräfte anzuleiten.

Im Praxisanleiter-Arbeitskreis wird die Tätigkeit der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter reflektiert und unterstützt, pädagogische Themen werden bearbeitet, Projekte werden geplant sowie der Informationsaustausch mit der Gesundheitsschule Osterholz gefördert.

Zielgruppe:	Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der Stationen	
Verantwortlich:	Eckhard Meier, stellv. Pflegedienstleiter, Krankenhaus Wittmund gGmbH	
Zeit:	Montag, 05. Februar	8.00 – 12.00 Uhr
	Montag, 22. April	8.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag, 27. Juni	9.00 – 15.30 Uhr
	Mittwoch, 28. August	9.00 – 16.00 Uhr
	Montag, 02. Dezember	8.00 – 12.00 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus	

Arbeitsgruppe Wundmanagement

Aufgabe des Wundmanagements im Krankenhaus Wittmund ist es, die Versorgung von Patienten mit chronischen und problematischen Wunden unter Berücksichtigung fachlicher, wirtschaftlicher und patientenorientierter Aspekte auf einem hohen Qualitätsniveau zu sichern.

Die Arbeitsgruppe Wundmanagement dient dem regelmäßigen Austausch der Fachkräfte für Wundversorgung. Schwerpunkte sind dabei insbesondere die Aufarbeitung fachlicher Fragestellungen aus der Praxis des Wundmanagements.

Die Fachkräfte für Wundversorgung beraten und unterstützen die Pflegekräfte stationsübergreifend bei der individuellen und situationsgerechten Umsetzung des internen Wundversorgungskonzeptes.

Zielgruppe:	Fachkräfte für Wundbehandlung
Verantwortlich:	Eckhard Meier, stellv. Pflegedienstleiter, Krankenhaus Wittmund gGmbH
Zeit:	Donnerstag, 29. Februar, 9.00 – 16.00 Uhr Mittwoch, 20. März, 14.00 – 15.30 Uhr Mittwoch, 19. Juni, 14.00 – 15.30 Uhr Mittwoch, 13. November, 14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus

Arbeitsgruppe Demenz

Die adäquate Versorgung von Patienten mit Demenz und anderen Formen der Verwirrtheit stellt für Beschäftigte aller Berufsgruppen im Krankenhaus eine enorme Herausforderung dar. Fremde Personen, unbekannte Abläufe sowie medizinische und pflegerische Prozeduren können bei den Patienten Ängste, Abwehr und herausforderndes Verhalten auslösen, wodurch die ohnehin problematische Situation noch verschlechtert wird.

Ziel und Aufgabe ist es, einen kontinuierlichen Prozess zu unterstützen, um die Situation sowohl für die Patienten als auch für die Beschäftigten zu optimieren. In der Arbeitsgruppe werden aktuelle Erkenntnisse der Demenzversorgung thematisiert und praktische Umsetzungsmöglichkeiten abgeleitet, fachliche Fragestellungen aus der Praxis reflektiert und Handlungsempfehlungen für die Abteilungen entwickelt.

Zielgruppe:	Arbeitsgruppenmitglieder der Stationen bzw. deren Vertretungen	
Verantwortlich:	Ilona Korte-Janssen, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Demenzexpertin, Krankenhaus Wittmund gGmbH	
Zeit:	Montag, 26. Februar	14.00 – 15.30 Uhr
	Freitag, 05. April	9.00 – 16.00 Uhr
	Montag, 05. August	14.00 – 15.30 Uhr
	Montag, 21. Oktober	14.00 – 15.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus	

Arbeitsgruppe Dokumentation und Standards

Fortlaufende Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die Sicherung des im Dokumentationshandbuch festgelegten Qualitätsniveaus der Pflegedokumentation unter qualitätssichernden, erlösrelevanten und rechtlichen Aspekten.

Daneben ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeitsgruppe die Überarbeitung und Erstellung von allgemeinen sowie fachbezogenen Pflegestandards sowie die Implementierung der Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege.

Zielgruppe:	Arbeitsgruppenmitglieder der Stationen bzw. deren Vertretungen	
Verantwortlich:	Eckhard Meier, stellv. Pflegedienstleitung, Krankenhaus Wittmund gGmbH	
Zeit:	Mittwoch, 24. Januar	11.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag, 22. Februar	13.00 – 15.30 Uhr
	Mittwoch, 27. März	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 24. April	11.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag, 20. Juni	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 21. August	11.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch, 23. Oktober	11.00 – 12.30 Uhr
Raum:	Seminarraum im Ärztehaus	

Stationsleitungsbesprechung

Die pflegerischen Leitungen sind in ihrem beruflichen Handlungsfeld mit vielfältigen pflegefachlichen, mitarbeiterbezogenen und organisatorischen Aufgabenstellungen konfrontiert. Ziel der monatlichen Besprechung ist es, die Stationsleitungen in der Wahrnehmung ihrer umfangreichen Führungsverantwortung zu unterstützen.

Neben der Informationsweitergabe durch die Pflegedienstleitung und die Geschäftsführung werden in den Arbeitssitzungen fachliche Erfahrungen ausgetauscht, aktuelle Themen besprochen sowie Veränderungsprozesse geplant und ausgewertet.

Zielgruppe: Stations- und Abteilungsleitungen

Verantwortlich: Stefan Richter, Pflegedienstleiter,
Krankenhaus Wittmund gGmbH

Zeit:

Mittwoch,	10. Januar	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	07. Februar	13.00 – 15.30 Uhr
Montag	04. März	9.00 – 16.00 Uhr
Dienstag,	05. März	9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	03. April	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch,	08. Mai	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch,	12. Juni	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	07. August	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	04. September	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	02. Oktober	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	06. November	13.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch	04. Dezember	13.00 – 15.30 Uhr

Raum: Seminarraum im Ärztehaus

RELIAS

E-Learning. **Zu jeder Zeit. An jedem Ort.**

Lust auf Lernen?
Hier finden Sie mehr!

Stöbern Sie auf Ihrer Lernplattform unter „Wahlkurse“ und profitieren Sie von den kostenfreien Angeboten!

Interessante Kurse aus verschiedensten Bereichen wie Gesundheitsförderung, Hygiene, Rechtsfragen, Expertenstandards, Psychiatrisches Wissen, Soft Skills etc. warten auf Sie…

KRANKENHAUS WITTMUND

Notizen

KRANKENHAUS

WITTMUND

Krankenhaus Wittmund gGmbH | Dohuser Weg 10 | 26409 Wittmund
Telefon: 04462 862300 | Fax: 04462 862115 | E-Mail: eckhard.meier@kh-wtm.de

www.kh-wtm.de